

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses am Dienstag,
16.11.2010, 18:30 Uhr im Ratssaal des Rathauses der Stadt Ratzeburg, Unter
den Linden 1 in Ratzeburg**

Anwesend :

Vorsitzende/r

Frau Bärbel Kersten

Von der FRW-Fraktion

Herr Lutz Bretthauer

Herr Andreas von Gropper

Herr Otto Rothe

Herr Werner Rütz

Frau Gisela Zarp

Vertretung für Frau Monika Schumacher

Von der CDU-Fraktion

Frau Ingrid Oldenburg

Herr Erich Rick

Herr Frank Stachowitz

Von der FDP-Fraktion

Herr Willi Techlin

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Hagen Winkler

Ferner

Herr Andreas Hagenkötter

Herr Claus Nickel

Protokollführer

Herr Wolfgang Werner

Von der Verwaltung

Herr Lutz Jakubczak

Frau Martina Radszuweit

Herr Eckhard Rickert

Herr Gerhard Thuns

Herr Bürgermeister Rainer Voß

Herr Ralf Weindock

Teilnahme bis 20.57 Uhr

Teilnahme bis 20.57 Uhr

Teilnahme bis 20.57 Uhr

Teilnahme bis 21.00 Uhr

Entschuldigt:

Von der FRW-Fraktion

Firma Monika Schumacher

Öffentlicher Teil

Top 1 - öffentliche Sitzung des Finanzausschusses v. 16.11.2010 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Top 2 - öffentliche Sitzung des Finanzausschusses v. 16.11.2010 Anträge zur Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 7 „Sachstandsbericht Feuerwehr“ wird verschoben, weil noch Klärungsbedarf besteht; weitere Änderungswünsche gibt es nicht.

Top 3 - öffentliche Sitzung des Finanzausschusses v. 16.11.2010 Beschluss über die Einwendungen zur Niederschrift vom ...

Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben, so es dass es keiner Beschlussfassung bedarf und die Niederschrift als genehmigt gilt.

Top 4 - öffentliche Sitzung des Finanzausschusses v. 16.11.2010 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom ...

Die Verwaltung berichtet über den Sachstand der Beschlussdurchführung; auf Nachfrage aus den Reihen des Ausschusses zur Versendung der Haushaltspläne in Papierform wird vereinbart, dass der Haushaltsplan 2011 nur noch auf Wunsch verschickt wird.

Top 5 - öffentliche Sitzung des Finanzausschusses v. 16.11.2010 Bericht der Verwaltung

In der letzten Sitzung war der Wunsch geäußert worden, dass die Berechnungskriterien der Zweitwohnungssteuer mit denen der Stadt Mölln verglichen werden, weil die Steuer dort wesentlich höher sein soll.

Dieser Vergleich wurde durchgeführt; bei gleichem Einheitswert bzw. Jahresrohmiete ist die Steuer in Mölln günstiger als in Ratzeburg.

Top 6 - öffentliche Sitzung des Finanzausschusses v. 16.11.2010 Einwohnerfragestunde

Nachdem festgestellt wird, dass außer den Sitzungsteilnehmern keine Einwohner anwesend sind, entfällt die Einwohnerfragestunde.

Top 7 - öffentliche Sitzung des Finanzausschusses v. 16.11.2010 Sachstandsbericht Feuerwehr

Dieser Punkt wird auf eine der nächsten Sitzungen verschoben.

Top 8 - öffentliche Sitzung des Finanzausschusses v. 16.11.2010 Festsetzung der Realsteuerhebesätze außerhalb der Haushaltssatzung Vorlage: SR/BeVoSr/083/2010

Nachdem dieser Tagesordnungspunkt in der letzten Sitzung nicht beraten wurde, haben sich die Fraktionen zwischenzeitlich damit befasst, so dass nunmehr beschlossen werden kann. Für die FRW-Fraktion merkt Ratsherr Rütz an, dass eine Zustimmung erfolgen könnte, wenn

gleichzeitig die Personalkosten um 100 T€ gesenkt werden.

Auf Vorschlag von Ratsherrin Oldenburg wird eine Beschlussfassung zurückgestellt, bis über den Haushalt 2011 beraten ist.

Nach Abarbeitung von TOP 14 wird die Beratung fortgesetzt; es kommt jedoch ohne weitere Wortmeldungen zur Beschlussfassung.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, die der Vorlage beigefügte Hebesatzung zu beschließen.

Ja 4 Nein 6 Enthaltung 1 Befangen 0

**Top 9 - öffentliche Sitzung des Finanzausschusses v. 16.11.2010
Fremdenverkehrsabgabe für die Stadt Ratzeburg a) Kalkulation für 2011 und b)
XI. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe
Vorlage: SR/BeVoSr/109/2010**

Nach Hinweis von Herrn Thuns auf die mehrheitliche Empfehlung des AWTS (6 Ja- und 5 Nein-Stimmen) erfolgt die Beschlussfassung.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung

- a) die der Vorlage beigefügte Vorkalkulation der Fremdenverkehrsabgabe 2011 als Berechnungsgrundlage für die Festsetzung in der Abgabebesatzung zu beschließen und
- b) die der Vorlage als Anlage beigefügte XI. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Stadt Ratzeburg als Satzung zu erlassen.

Ja 5 Nein 4 Enthaltung 2

**Top 10 - öffentliche Sitzung des Finanzausschusses v. 16.11.2010
Haushaltsplan 2011; hier: Auswirkungen des Schulverbandshaushalts auf den Haushalt der Stadt
Vorlage: SR/BeVoSr/129/2010**

Die Ausführungen in der Vorlage werden zur Kenntnis genommen; da sich die Belastungen noch im gesteckten Rahmen halten, wird keine Reduzierung der Umlagen empfohlen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, den Schulverbandsumlagen gemäß Entwurf des Haushaltsplans 2011 des Schulverbandes zuzustimmen. Die Vertreter der Stadt Ratzeburg werden angewiesen, in der Schulverbandsversammlung gemäß Beschluss der Stadtvertretung abzustimmen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 11 - öffentliche Sitzung des Finanzausschusses v. 16.11.2010
Haushaltsplan 2011, hier: Budgetberatung FA
Vorlage: SR/BeVoSr/128/2010**

Gemäß Vorlage war der Budgetbedarf geringer als die zugeteilten Mittel. Bedauerlicherweise war im Budget 4.9 eine Einnahmehaushaltsstelle mit 15 T€ enthalten, die in das Budget 3.7 (ASJS) gehört und dort auch veranschlagt war. Nach Löschung dieser Haushaltsstelle war der Budgetbedarf dann auf 333.800,- € angestiegen.

Im Ausschuss wird Einigkeit erzielt, den vorgegebenen Bedarf von 322 T€ nicht zu überschreiten und daher Kürzungen vorzunehmen.

Dazu erläutert die Verwaltung dass vorsorglich bereits Haushaltsmittel für die BBN 2011 in der Ruderakademie (100 T€ Ausgabe und 50 T€ Einnahme) eingestellt wurden, obwohl der konkrete Bedarf noch nicht feststeht; hier kann der Ausgleich durch Kürzung erreicht werden.

Bei Durchsicht der Einzelbudgets wird dann noch im Budget 4.1 bei der Haushaltsstelle 000.5801 (Veranstaltungen Stadtvertretung) der Ansatz um 1.700,-- € gekürzt.

Letztendlich wird beschlossen, den Budgetbedarf auf den Eckwert festzusetzen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt als Fachausschuss, seinen Mittelbedarf für das Haushaltsjahr 2011 gemäß beigefügter Budgetlisten in Höhe von 322.000,-- € anzumelden.

-

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 12 - öffentliche Sitzung des Finanzausschusses v. 16.11.2010
Haushaltsplan 2011; hier: Stellenplan**

Einleitend weist Herr Bürgermeister Voß darauf hin, dass bei Plan-Stellen-Nr. 43 und 46 die rechts ausgewiesenen Wochenstunden von jeweils 25 auf einmal 28 und einmal 32 zu ändern sind.

Weiterhin führt er aus, dass sich der Stellenplan an der von ihm vorgestellten Konzeption ausrichtet, im Fachbereich Verwaltungsleitung eine Beamtenstelle mit A 13 komplett eingespart wird und eine weitere Stelle von A 12 auf A 11 reduziert werden kann. Weitere Stundenkürzungen sind seiner Meinung nicht möglich.

Auf Nachfrage berichtet Frau Radszuweit als Vertreterin des Personalrates beispielhaft von einer Mitarbeiterin, die 170 Überstunden hat und der noch Resturlaubsansprüche von 10 Tagen aus 2009 und 30 Tagen aus 2010 zustehen.

Im Verlauf der Beratungen werden folgende Anträge gestellt:

- a) Kürzung der Personalkosten um 100 T€

- b) Rückführung der Entschädigungen für Ehrenamtler auf den Satz vor der letzten Erhöhung (Einsparung ca. 30 T€)
- c) Herstellung eines Vergleichs der Personalkosten mit vergleichbaren Städten
- d) Streichung einer Planstelle im Bereich der Liegenschaftsabteilung mit 30 Wochenstunden (Nr. 78 oder 80) und Nichtwiederbesetzung der Planstelle Nr. 4

Mehrfach wird auch darauf hingewiesen, dass herausgearbeitet werden muss, welche Aufgaben pflichtig und welche freiwillig sind, so dass letztendlich über den Verzicht auf freiwillige Aufgaben auch Personalkosten gespart werden können.

Ratsherr Winkler verlässt den Sitzungssaal von 20.05 bis 20.10 Uhr.

Nach Feststellung, dass der Beschlussvorschlag der Verwaltung zum Stellenplan der weitestgehende ist, wird darüber abgestimmt; nachdem das Abstimmungsergebnis vorliegt, wird über die anderen Anträge nicht mehr abgestimmt. Einigkeit besteht jedoch darüber, dass der Städtevergleich vorgelegt werden soll und dass die Fraktionen sich mit der Kürzung der Sitzungsgelder beschäftigen sollen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, den Stellenplan 2011 gemäß Anlage zur Vorlage zu beschließen.

Ja 5 Nein 5 Enthaltung 1 Befangen 0

Top 13 - öffentliche Sitzung des Finanzausschusses v. 16.11.2010 Haushaltsplan 2011; hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Satzungsbeschluss Vorlage: SR/BeVoSr/130/2010

Von der Verwaltung wird zunächst eine chronologische Übersicht zur Entwicklung des ausgewiesenen Fehlbedarfs im Verwaltungshaushalt verteilt. Weiterhin wird berichtet, dass außerhalb der verteilten Übersicht eine weitere Verbesserung um 32 T€ im Sammelnachweis 02 erreicht werden kann.

Außerdem ist der Budgetbeschluss des Finanzausschusses von heute zu berücksichtigen, wonach der Fehlbetrag um 11.800,-- € sinkt.

Zum Vermögenshaushalt wird eine neue Liste verteilt, da die bisher verteilte nicht finanziert werden kann.

Mit der Kommunalaufsicht ist zum 1. Nachtragshaushalt 2010 wegen der dort enthaltenen sehr hohen Kreditaufnahme der Kreditbedarf für die Folgejahre bis 2013 verbindlich abgeklärt worden. Hinzu kommt nunmehr das Jahr 2014, in dem eine Neuaufnahme in Höhe der Tilgung erfolgen kann.

Anhand dieser Kreditmöglichkeiten sind Maßnahmen des Vermögenshaushaltes 2011 und des Investitionsprogramms 2012 bis 2014 verwaltungsseitig gekürzt worden, bis sich eine Finanzierbarkeit ergeben hat.

Ratsherr Nickel bemängelt, dass damit in nicht hinnehmbarer Weise in die Kompetenz des Bauausschusses eingegriffen wird und dieser Gelegenheit erhalten sollte, selbst festzulegen, welche seiner zahlreichen Maßnahmen er mit dem wenigen Geld, das zur Verfügung steht, durchführen möchte.

Zum Verfahren wird Einigkeit erzielt, dass der jetzt vorgelegte Entwurf des Vermögenshaushaltes nur die Rahmengröße festlegt und der Bauausschuss in einer Sondersitzung (Voraussichtlich am 29.11.2011) die Verteilung der Haushaltsmittel vornehmen soll.

Vor Beschlussfassung weist Ratsherr Hagenkötter darauf hin, dass die FRW-Fraktion den Haushalt nicht mittragen kann, weil darin Ansätze für die Südliche Sammelstraße enthalten sind.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie die Haushaltsatzung 2011 laut Anlage zur Vorlage zu beschließen.

-

Ja 5 Nein 5 Enthaltung 1 Befangen 0

**Top 14 - öffentliche Sitzung des Finanzausschusses v. 16.11.2010
Haushaltsplan 2011; hier: Investitionsprogramm 2010 bis 2014
Vorlage: SR/BeVoSr/131/2010**

Die Darstellungen im Investitionsprogramm sind bereits unter dem vorigen Punkt mit abgehandelt worden.

Dennoch ist eine separate Beschlussfassung erforderlich.

Danach wird die Beratung zu TOP 8 fortgesetzt, das Ergebnis ist dort protokolliert.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt, der Stadtvertretung, das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2010 bis 2014 gemäß vorgelegtem Entwurf zu beschließen.

-

Ja 5 Nein 5 Enthaltung 1 Befangen 0

**Top 15 - öffentliche Sitzung des Finanzausschusses v. 16.11.2010
Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

**Top 16 - öffentliche Sitzung des Finanzausschusses v. 16.11.2010
Anfragen und Mitteilungen**

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

Ende: 21:17

gez. Bärbel Kersten
Werner
Vorsitzende/r

gez. Wolfgang
Protokollführer